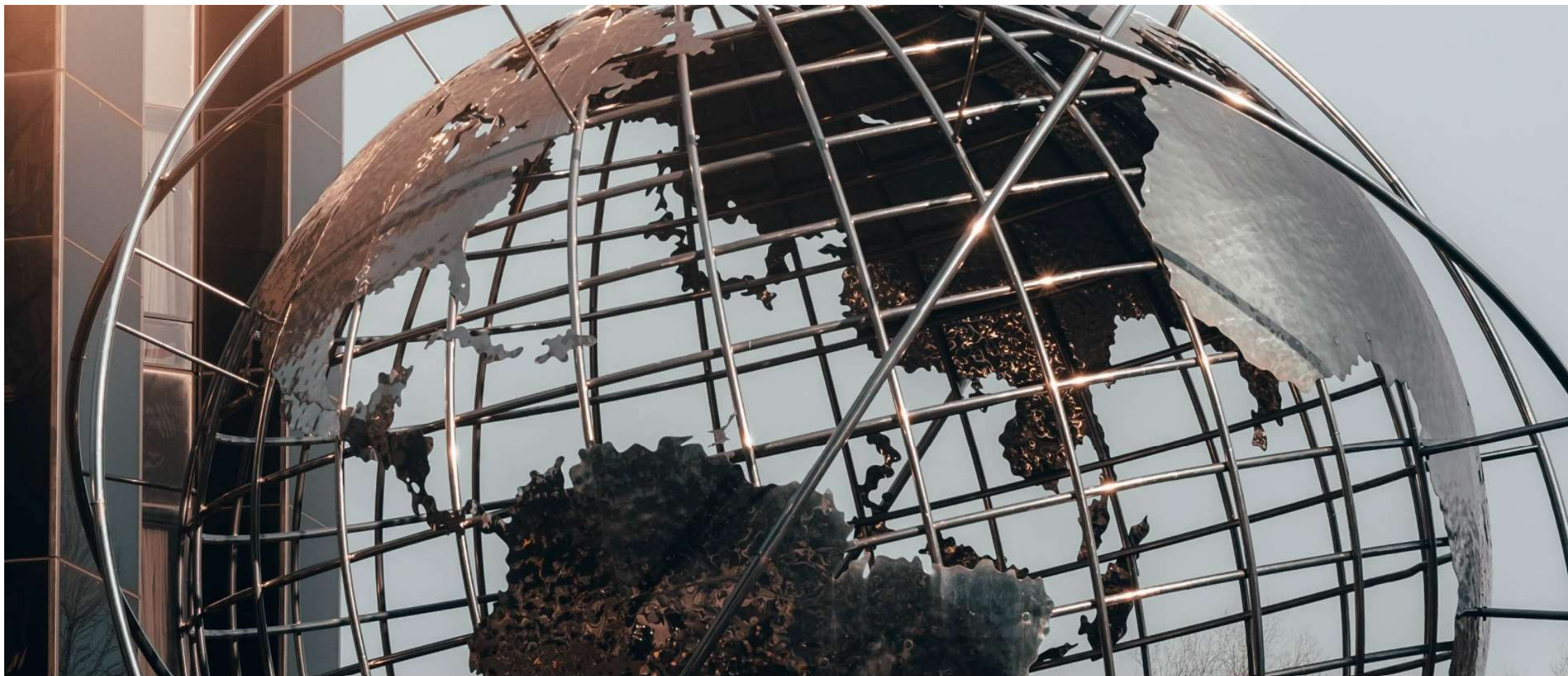




BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 01. bis 07. November 2021



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Unsere europäische Auswahl legte um 1,71% zu und setzte sich damit knapp vor den Stoxx Europe 600 (+ 1,67%).

Die Liste der Gewinner führte Tods (+ 8,75%) an. Der italienische Schuh- und Lederwarenhersteller profitierte von Gerüchten auf der Milan Fashion Global Summit, dass LVMH überlege, seinen im Mai auf 10% erhöhten Anteil noch weiter aufzustocken.

Straumann (+6,24%) übertraf im dritten Quartal die Erwartungen. Der Umsatz betrug 496 Millionen Franken und stieg damit um 31,6%. Damit ist der Umsatz der ersten neun Monate mit 1,5 Milliarden Franken bereits um mehr als 50% höher als der Gesamtumsatz des letzten Jahres. Insbesondere die Steigerung in Südamerika von über 62% zeigte auf, das auch in wirtschaftlich sich langsam erholenden Volkswirtschaften Straumann überragende Ergebnisse erzielen kann.

Der italienische Pumpenspezialist Interpump gewann 5,96%, da die Firma bekannt gab, bis zum 30. Oktober 2022 weitere Aktien von bis zu 7% des Aktienkapitals zurückzukaufen.

Befürchtungen um eine sich verlangsamende Konjunkturerholung wegen steigender Covid-Infektionszahlen, drückte den Kurs des spanischen Stahlherstellers Acerinox (-6,77%).

Der Laborausrüster Sartorius Stedim Biotech verlor – 4,45%, da Paxlovid von Pfizer bei Hochrisikopatienten mit einer Corona Infektion das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs um bis zu 89% senken soll. Damit würde der Impfstoffbedarf stark zurückgehen und die Geschäftsaussichten der Laborausrüster reduzieren.

Austevoll Seafood (-3,85%) litt unter der Gewinnwarnung des Konkurrenten Leroy Seafood.





Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Die starken Ergebnisse des Dow Jones (+ 1,42%) und S&P 500 (+2,08%) in der letzten Woche sind von unseren amerikanischen Aktien sogar noch übertroffen worden (+5,14%).

An die Spitze der Gewinner setze sich das digitale Beratungsunternehmen Perficient (+ 17,47%), das den bereinigten Quartalsgewinn pro Aktie um über 300 % steigern konnte. Zudem erhöhte die Firma seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr für Umsatz und Gewinn um ca. 10%.

Das Gesundheitsunternehmen Medifast (+ 13,94%) konnte mit einem Umsatz von 413,40 Mio. USD die Prognosen von 402,8 Mio. USD überraschend übertreffen. Die Gewinnprognose wurde um 8 % auf einen Gewinn pro Aktie von 13,96 USD erhöht.

Malibu Boats (+10,33%) übertrafen ebenso mit einem Gewinn von 1,37 USD pro Aktie die Prognose von 1,29 USD deutlich.

Der Cloud-basierte Kreditkarten und Zahlungsabwickler Marqeta wurde von einer negativen Analystenstudie von SMBC Nikko stark getroffen (-15,83%).

Wir können uns der Analyse, die von sinkenden Kartenumsätzen und astronomischer Bewertung schreibt, nicht anschließen. Ja, die Bewertung von 33,47 Unternehmenswert zu Umsatz ist äußerst sportlich, aber eine Wachstumsrate von über 100% im Jahr und dabei komplett schuldenfrei sollte der Kreditkartenplattform mit einem Zahlungsvolumen von 60 Mrd. USD pro Jahr und Kunden wie Goldman Sachs, DoorDash oder Square ermöglichen, in die anspruchsvolle Bewertung auf absehbare Zeit hineinzuwachsen. Wir bleiben dabei.

Auf den weiteren „Verliererplätzen“ befanden sich Palo Alto Networks (- 2,78%) und Garmin (-2,04%).





Unsere Aktien in Asien Tops & Flops

Das Ergebnis unserer asiatischen Aktien war enttäuschend
(- 6,17 %).

Während der Hang Seng mit -2,15% auch Verluste hinnehmen
musste, konnte der Nikkei (+2,49%) sich steigern.

Die Angst vor einer schwachen Konjunkturentwicklung in
China, inzwischen gehen Volkswirte von nur noch 2,00 % -
2,30% Wirtschaftswachstum für 2021 aus, und der immer noch
ungeklärten Situation des größten Immobilienunternehmens
Evergrande sorgten für einen teils drastischen Ausverkauf.

Der Aluminiumproduzent China Hongqiao verlor – 16,11 %, der
Immobilienwert A-Living Smart City Services gab – 15,40 % ab
und der Kurs des Spritzmaschinenhersteller Haitian
International sank um – 7,34%.



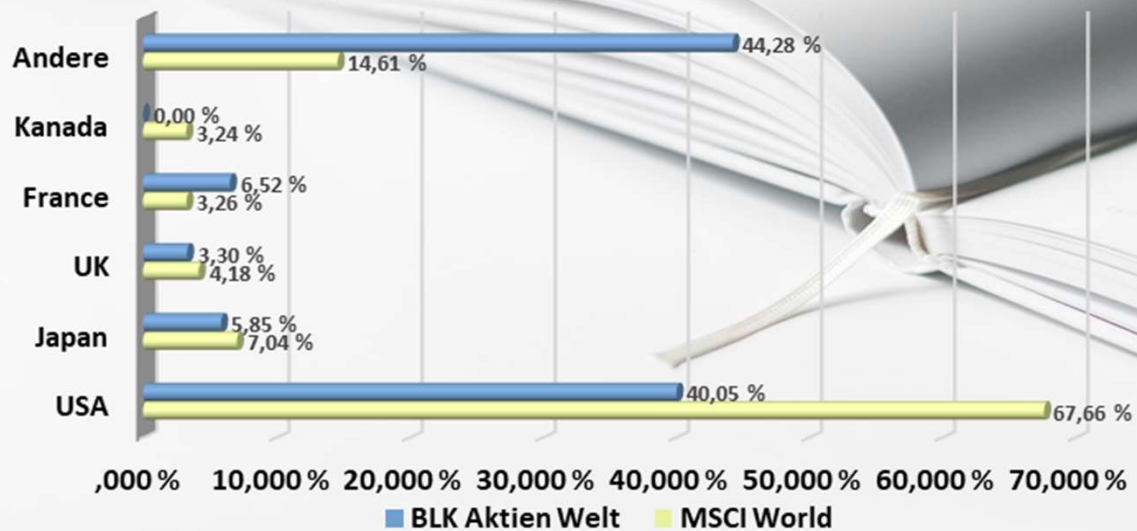
Auf der Gewinnerseite waren nach guten Quartalszahlen
der japanische Holzproduzent Sumitomo Forestry +8,19%,
der australische Rohstoffkonzern Northern Star Resources
+ 2,89%
und die Singapur Bank DBS Group + 2,70%.



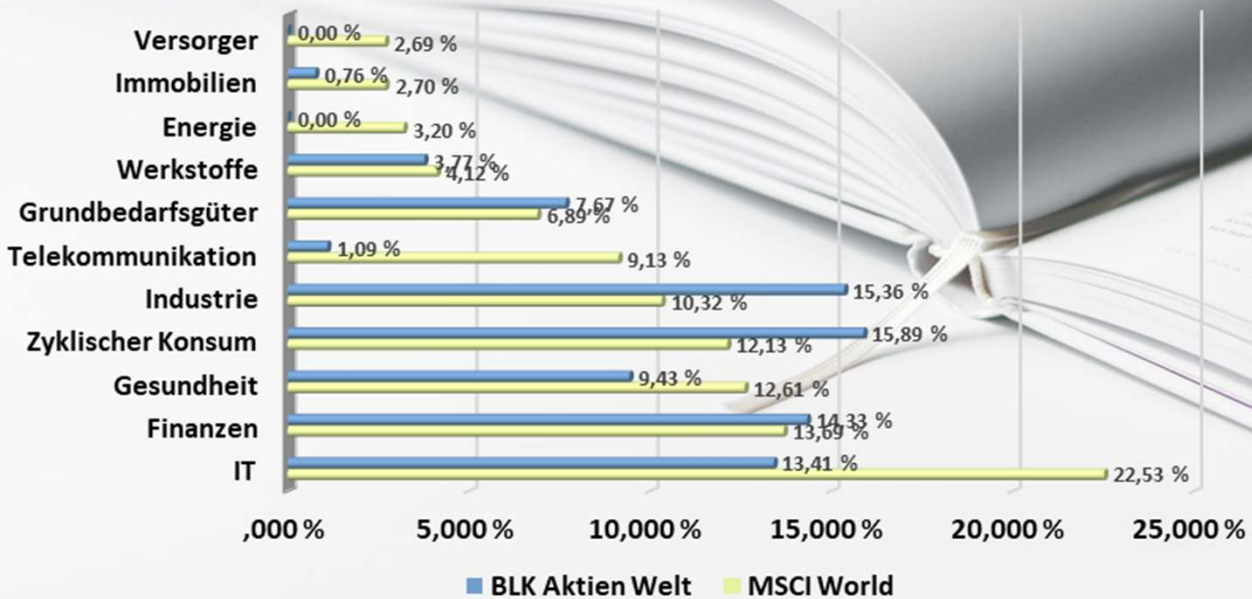


Unsere taktische Allokation

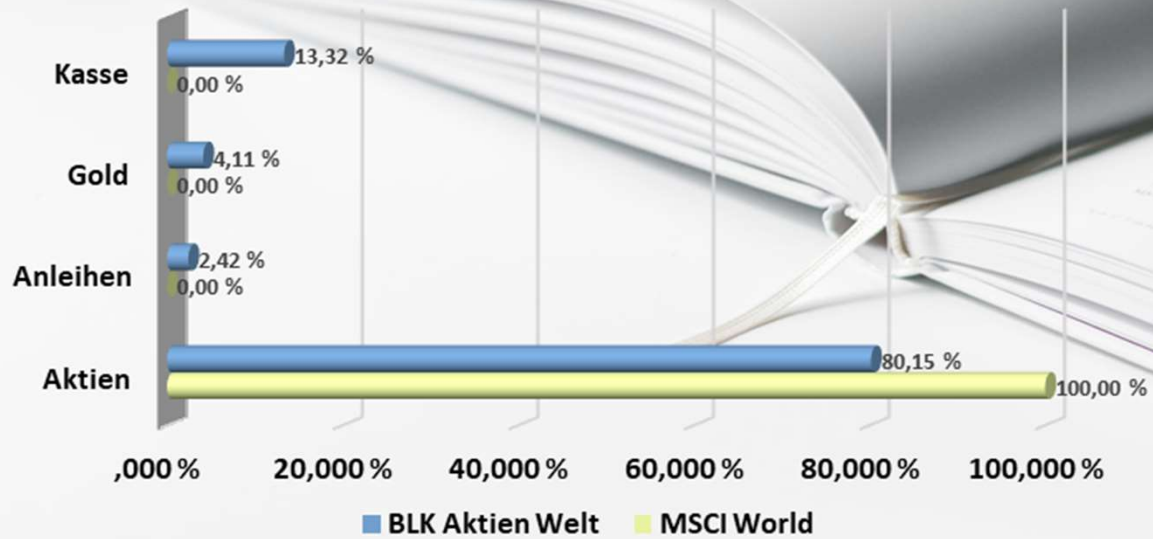
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

All time highs wichtiger Indizes erfreuten das Herz der Börsianer.

Dax, Dow Jones, Nasdaq 100, S&P 500 standen so hoch wie nie zuvor. Auch der Euro Stoxx 50 erreichte zumindest ein 13-Jahreshoch.

Aber der Anleger, der auf dem Höhepunkt der Internetblase in den größten europäischen Aktienindex investierte, sitzt immer noch auf einem Verlust von über 18%. Im selben Zeitraum konnte sich der Dow Jones verdreifachen. Prägnanter kann der wirtschaftliche Abstieg Europas gegenüber den USA nicht ausgedrückt werden.

Auch der BLK Aktien Welt erreichte mit seinem Wochengewinn +1,90% ein neues Allzeithoch und liegt seit Jahresanfang über 20% im Plus.



Ein neues Allzeithoch erreichten leider auch die 7-Tage-
Infektionsinzidenzwerte in Deutschland.

Wir hoffen, dass keine weiteren Lockdowns in Deutschland mehr
notwendig sein werden. Das könnte den wieder optimistischeren
Prognosen zur Konjunktur in Deutschland einen herben
Dämpfer geben.





Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.